

Informationen aus dem Gleichstellungsbüro 03|2015



In unserem **zweiten Infobrief** möchten wir Ihnen aktuelle Informationen aus dem Gleichstellungsbüro mitteilen und auf interessante Veranstaltungen zum Thema hinweisen.

Wir wünschen anregende Lektüre!



www.gleichstellungsbuero.hs-osnabrueck.de

» Dialoginitiative Geschlechtergerechte Hochschulkultur

Im Hochschulentwicklungsvertrag haben Land und Hochschulen u.a. vereinbart, bei der Gestaltung von Prozessen und Maßnahmen die Perspektive der Geschlechtergerechtigkeit ein zu beziehen. Wie können Arbeitsbedingungen und Personalstruktur zu einer geschlechtergerechten Hochschulkultur beitragen? Zu dieser Fragestellung hat die HS Osnabrück die Federführung in der zweiten Dialoginitiative zwischen dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK), der Landeshochschulkonferenz (LHK) und der Landeskonferenz Niedersächsischer Hochschulfrauenbeauftragter (LNHF) übernommen. Im Oktober 2015 wird daher ein Workshop zu diesem Handlungsfeld an der HS Osnabrück stattfinden. Präsident Prof. Dr. Andreas Bertram ist als Vertreter der LHK Mitglied des unterstützenden Forums.

» Equal Pay Day am 20. März

Der internationale Aktionstag für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern soll über den Gender Pay Gap, den geschlechtsspezifischen Lohnunterschied, und seine Ursachen aufklären. Weltweit machen am equal pay day Frauen durch das Tragen einer roten Tasche darauf aufmerksam, dass sie "rote Zahlen schreiben" und weniger "in der Tasche" haben als Männer. An der HS Osnabrück sieht die Richtlinie des Senats zur Verwirklichung des Gleichstellungsauftrages vor, regelmäßige Analysen zur geschlechtsspezifischen Gehaltssituation und Beschäftigungsstruktur durchzuführen. Eine erste Untersuchung dazu ist derzeit in Arbeit.

» familiengerechte hochschule

Die Hochschule Osnabrück hat den zweiten Jahresbericht bei der Beruf und Familie gGmBH eingereicht. Darin ist die erfolgreiche Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen dokumentiert, die zu Beginn des Prozesses in breiter Beteiligung in der Hochschule erarbeitet wurden.

Beratung für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

Die Beauftragte für schwerbehinderte Studierende, Professorin Dr. Andrea Riecken erhält ab sofort Unterstützung durch das Gleichstellungsbüro. Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung können sich nun im Gleichstellungsbüro individuell beraten lassen und Unterstützung erhalten. Kontakt zur Beratung:

<u>i.thye@hs-osnabrueck.de</u> oder unter der Telefonnummer 0541/969 7018.

Angebote zum Thema sexuelle Belästigung und Gewalt

Neben dem inzwischen etablierten Beratungsangebot der HS zum Thema, hat nun die Frauenberatungsstelle Osnabrück in Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro die Broschüre "Tipps für die Wildnis" erstellt. Damit wird ,sexuelle Belästigung' zum Thema gemacht, informiert, sensibilisiert und vor allem ermutigt, darüber zu sprechen und dagegen anzugehen. Die Broschüre kann hier heruntergeladen werden. Anlässlich des internationalen Frauentages am 8. März bietet das Gleichstellungsbüro in Kooperation mit der Frauenberatungsstelle ein weiteres Fortbildungsseminar am 22. Juni 2015 an, in dem es um die Sensibilisierung hinsichtlich sexueller Belästigung in der Hochschule geht. Sie können sich direkt im Gleichstellungsbüro informieren und anmelden.

» kurzgefasst zum Thema "Pflege"

Organisiert vom Familien-Service im Gleichstellungsbüro fanden an allen drei Hochschulstandorten jeweils drei gut besuchte Veranstaltungen im Rahmen der Info-Reihe "kurzgefasst" statt: Nachdem die interessanten Ergebnisse der hochschulweiten Umfrage zum Thema präsentiert wurden, gab es wertvolle Informationen zum Thema Vorsorgevollmacht; abschließend stellte der Familien-Service im Gleichstellungsbüro das Beratungsangebot zum Thema Pflege von nahestehenden Personen vor. Auf vielfachen Wunsch der Teilnehmenden wird an jeweils einem weiteren Termin pro Standort das Thema Patient innenverfügung behandelt. Die Termine dazu sowie weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage.